

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Hauptausschuss



NIEDERSCHRIFT

18. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Dienstag, 30.11.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 18:57 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum Goldene 33, Markt 33, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Herr Peter Gruschka

Herr Thomas Herold

Herr Manuel Hurtig

Herr Jörg Kirstein

Herr Carsten Nehues

Herr Tom Ritter

Herr Erik Scheidler

Herr Felix Thier

Schriftführerin-

Frau Susanne Koch

Vertretung für Herrn Swik

Vertretung für Frau Walbrach

Abwesend:

Mitglieder- Herr Christian Block

Herr Andreas Krüger

Herr Harald-Albert Swik

Frau Nadine Walbrach

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.11.2021
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Anfragen von Ausschussmitgliedern
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

8. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.11.2021
9. Feststellung der Tagesordnung
10. Beschlussvorlagen
- 10.1. Vergabe der Planungsleistung Verkehrsanlage, Leistungsphase 2 der Straße Meisterweg in Luckenwalde B-7301/2021
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Herzog-von der Heide eröffnet die 18. Sitzung des Hauptausschusses. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **zehn** stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.11.2021

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 5.1. Sachstand der Haushaltsplanung

Herr Scheidler fragt nach der aktuellen Haushaltsplanung und ob man den Stadtverordneten eine Vorabinformation zukommen lassen könnte.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass die Verwaltung auf Hochtouren daran arbeite, die Haushaltsplanung am 18.01.2022 einzubringen. Allerdings sei man noch weit davon entfernt, einen „runden“ Vorschlag machen zu können.

Herr Scheidler schlägt vor, dass man sich vor der Veröffentlichung gemeinsam zusammensetzen und die jeweiligen Standpunkte erörtern könne.

Frau Herzog-von der Heide hat das zur Kenntnis genommen.

TOP 5.2. Hygienevorgaben bei der RadCross DM 2022

Herr F. Thier fragt, ob der Veranstalter allein für die Umsetzung des Hygienekonzeptes verantwortlich sei oder ob die Stadtverwaltung helfen würde, auch in Hinblick auf die Zuschauer.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass Hauptausrichter der Veranstaltung das Radteam Seidel sei. Das Radteam besitze bereits Erfahrungen mit Veranstaltungen dieser Art. Man überlege momentan, ob man die Zuschauerzahl im Innenbereich reglementiere. Das Radteam setzt die Hygienemaßnahmen in enger Abstimmung mit dem Landkreis um. Die Stadt habe aber angeboten, bei der Umsetzung des Sicherheitskonzeptes zu unterstützen.

TOP 5.3. Sachstand Alternative für den Weihnachtsmarkt 2021

Herr F. Thier möchte wissen, ob es eine abgespeckte Variante des abgesagten Weihnachtsmarktes geben werde und wie diese aussehe.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass dies der Stadtmarketingverein plane und sie darüber bisher keine weitere Kenntnis besitze.

TOP 5.4. Mietzins Impfzentrum

Herr F. Thier fragt, ob der Mietpreis für die Fläminghalle identisch sei mit der Summe der letzten Vermietung der Halle oder ob es Preisanpassungen gegeben habe.

Der Landrätin habe sie die Fläminghalle „auch ohne Miete“ angeboten, antwortet **Frau Herzog-von der Heide**. Es sei nicht ihre Absicht, den Landkreis auf den Mietkosten sitzen zu lassen. Nun sei aber zu vernehmen gewesen, dass „höhere Stellen“ sich dazu erklärt hätten, die durch die Impfoffensive auf kommunaler Ebene entstehenden Kosten auszugleichen. Wenn das der Fall ist, dann erwarte auch sie die Berücksichtigung des städtischen Aufwands. Deshalb sei in dem Vertrag zwischen Landkreis und Stadt festgehalten worden, dass der geldwerte Vorteil für die Nutzung der Fläminghalle inkl. aller Nebenkosten ca. 38.000 €/ Monat betrage. Gelingt es dem Landkreis als Nutzer, diesen Betrag gegenüber Dritten erfolgreich geltend zu machen, dann wird er an die Stadt weitergeleitet. Gelingt dies nicht, dann wird die Stadt keine Forderung aufmachen. Vorerst gelte diese Vereinbarung für die Monate Dezember und Januar.

TOP 5.5. Wahlplakate im Stadtgebiet

Herr F. Thier berichtet, dass in der Schützenstraße und an der Nuthepassage noch immer Wahlplakate hängen und fragt, ob das Ordnungsamt nun auch tätig werden wolle.

Frau Herzog-von der Heide nimmt die Hinweise auf.

TOP 5.6. Anfrage Ausweichquartiere Vereinssport - Fraktion CDU F-7050/2021

schriftlich beantwortet

TOP 6. Informationen der Verwaltung

Frau Herzog-von der Heide informiert über den aktuellen Sachstand zur Wiederinbetriebnahme der Fläminghalle als Impfzentrum. Alle Vorbereitungen sind getroffen, um am 1.12.2021 an den Start gehen zu können. Der Kreis werde eine entsprechende Pressemitteilung veröffentlichen. Zunächst werde ohne Terminvergabe gearbeitet. Ab dem 6.12. solle ein Terminbuchungstool nutzbar sein, so dass ab diesem Zeitpunkt das Zentrum mit und ohne Termin aufgesucht werden könne. Möglich sind neben der „Booster-Impfung“ auch die Erst- und Zweitimpfungen. Die Verwaltung überlege momentan, ob man die über 80jährigen wieder anschreiben solle, um Hilfe bei der Terminbuchung anzubieten, fügt **Frau Herzog-von der Heide** hinzu.

Herr Ritter fragt, ob die Termine in der Fläminghalle ab 06.12.2021 nur für Bürger gedacht seien, die ihre Auffrischung benötigen oder für alle Impfwilligen.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass jeder einen Termin buchen könne.

Weiterhin informiert **Frau Herzog-von der Heide** über den Termin für die „Zoom-Konferenz“ zum Thema der Ertüchtigung des alten Stadtbads. Die Konferenz soll am 07.12.2021 um 17:00 Uhr stattfinden, dazu eingeladen werden alle Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner des SWU- Ausschusses, um auf eine Beschlussvorlage, die noch in der Dezember-StVV auf der Tagesordnung stehen sollte, vorbereitet und informiert zu werden.

TOP 7. Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine

Die Nichtöffentlichkeit wird um 18:50 Uhr hergestellt.

Elisabeth Herzog-von der Heide
Vorsitzende

Susanne Koch
Schriftführerin

13.10 24 31 02